



+++ „Gott, wie gut tat ich, nach Italien zu reisen!“ (Stendhal) +++ Höhlenkäse, Rotweintränen und die älteste Republik der Welt +++ „Wenn man klären wollte, welche italienische Landschaft am typischsten ist, müsste man die Marken nennen... Italien mit seinen Landschaften ist ein Destillat der Welt, die Marken sind ein Destillat Italiens.“ (G. Piovene) +++ Federico Fellini und Gioachino Rossini +++ mit Rückenwind über das Meer +++ zu einfältigen Fassadenbauern und Feigenbaumkanonen +++ sanfte Hügel, schroffe Felsen, enge Schluchten, weites Meer +++ eine Liebesgeschichte für die Weltliteratur +++ über römische Brücken, durch antike Tunnel +++ zu Piero della Francesca, Raffael und Tizian +++ bezaubernd logieren, italienisch genießen +++ Dantes Augen verwandeln die Piazza zum Wohnzimmer +++

Unsere Tour durch die Marken und San Marino in 7 Tagen, maximal 14 Personen, drei Doppelübernachtungen.

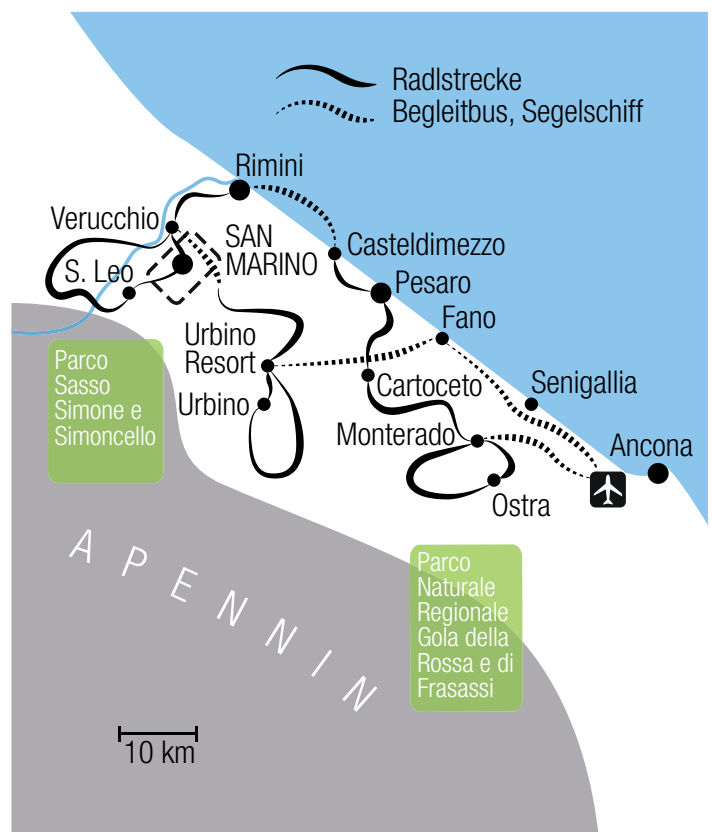
Hotellerie	♾♾♾♾
Gastronomie	♾♾♾♾
Kultur	♾♾♾♾
Natur	♾♾♾♾♾

Reisetermine 2021

IMK1: Samstag, 15.05. bis Samstag, 22.05.2021
 IMK2: Samstag, 12.06. bis Samstag, 19.06.2021
 IMK3: Samstag, 04.09. bis Samstag, 11.09.2021
 IMK4: Samstag, 18.09. bis Samstag, 25.09.2021

Reisepreis 2021

Preis pro Person im DZ für 7 Übernachtungen mit Halbpension, eBike, Eintritte, Transfers, Führungen: 1890 €
 Einzelzimmerzuschlag: 440 €
 Nicht enthalten sind das Mittagessen, Getränke sowie Ihre persönlichen Ausgaben und ggf. An- und Rückreise.



Flug

Flüge nach/von Ancona zu tagesaktuellen Preisen auf Anfrage.

Bahn

Ancona ist von München aus in 9 Stunden und einmaligem Umsteigen in Bologna zu erreichen. Besonders komfortabel ist die Anreise mit dem Nachtzug.

PKW

Durchgehende Autobahnverbindung bis zur Autobahnausfahrt „Marotta“. Von dort aus 8 km auf der Landstraße „SP424“ Richtung „Mondolfo, Mondavio“. Nach dem Sie den Ort Ponte Rio passiert haben, folgen Sie beim nächsten Kreisverkehr der Ausschilderung „Monterado“. Nach 3,5 km haben Sie das Starthotel „Castello di Monterado“ erreicht. Die Wagenunterstellung ist vor dem Hotel auf einem unbewachten, kostenfreien Parkplatz möglich. Am Ende der Reise bringen wir Sie gerne zu Ihrem Auto zurück.

Teilnahmebedingungen

Das Arrangement beinhaltet oben genannte Leistungen. Es gelten unsere AGBs.

Mit der Buchungsbestätigung werden die „pedelon Reiseinformationen“ versendet, welche nützliche Hinweise zur Anreise nach Monterado und sonstige Tipps rund um die Reise enthalten.



Mit dem eBike über endlose Hügel zu unbekanntenen Orten. Im Segelboot zu besonderen Plätzen, hinein in Geschichte und Tradition. Feine Kulinarik und außergewöhnliche Quartiere warten in einer verborgenen Region Italiens. Eintauchen und Aufsteigen, ungezwungene italienische Lebensart genießen und Neues entdecken.

Das Starthotel „Castello di Monterado“ liegt im kleinen, gleichnamigen Ort. Hier öffnen Kira und Orlando die Tore ihres Schlosses aus dem 18. Jahrhundert. Ein bezaubernder Garten, ein Schwimmbad, sowie ein kleiner Wald bieten neben den reizend gestalteten Zimmern alles für einen angenehmen Start in die



Woche (Doppelübernachtung). Zum ersten Abendessen lädt ein unweit gelegenes, bei Einheimischen beliebtes Restaurant ein.

1. Tag, Sonntag: Monterado – Ostra – Monterado, 50 km

Die erste Radetappe führt durch jahrhundertealte Kulturlandschaften, die Blicke schweifen über die Hügel, in der Ferne leuchtet das Meer, in der Nähe aber finden sich immer wieder mauerumfasste mittelalterliche Orte. Das Juwel Ostra mit seinem von Arkaden gesäumten Hauptplatz und seinen engen Gassen ist auf alle Fälle einen Besuch wert. Auf schönen Pfaden geht es hügelig

weiter zu einem ersten Picknick mit den Spezialitäten der Umgebung. Am Nachmittag führt die Radstrecke in einem weiten Bogen nach Corinaldo, ein von mächtigen Mauern umfasster Ort, der



viele Geschichten und schöne Blicke zu bieten hat. Nun sind es nur mehr wenige Kilometer auf einer Panoramastrecke zurück ins Hotel. Abends sorgt ein traditionelles Lokal für regionaltypische Gaumenfreuden.

2. Tag, Montag: Monterado – Cartoceto – Pesaro, 66 km

Der heutige Vormittag führt nach einer kurzen Abfahrt ins Tal auf die nächste Anhöhe. Von dort geht es auf dem Hügelrücken ins Landesinnere. Immer wieder begeistern die weiten Ausblicke. Das Vormittagsziel Mondavio lädt auf der Piazza zu einem caffè ein, besticht aber auch durch seine filigrane Verteidigungsarchitektur. Nach einer längeren Abfahrt und einem Anstieg in drei Etappen wird gegen Mittag nach Cartoceto erreicht, Zentrum des Olivenanbaus in den Marken. In einer Ölmühle mit altem Mühlstein dreht sich alles um das grüne Gold. Nach einer ordentlichen Stärkung geht es über ruhige Wege bis zum Meer. Die letzten Kilometer verlaufen

völlig im Flachen bis Pesaro, der Heimatstadt Gioachino Rossinis.



Direkt am Strand liegt das moderne 5-Sterne-Haus „Excelsior Pesaro“, welches die nicht immer geglückte italienische Bäderarchitektur der vergangenen Jahrzehnte vergessen lässt. Abends verwöhnt ein bei Einheimischen sehr beliebtes Restaurant seine Gäste mit zahlreichen Meeresspezialitäten.

3. Tag, Dienstag: Pesaro – Rimini – Verucchio, 48 km

Am Morgen erklimmen die eBikes den Naturpark San Bartolo, dessen steilabfallende Küste immer wieder wunderschöne Blicke auf das Meer freigibt. Am Ende einer längeren Abfahrt ist die Baia di Vallugola erreicht, wo – sollte das Wetter gnädig sein – ein Katamaran für die Radler in Richtung Rimini ablegt. Ein Sprung ins kühle Nass ist genauso möglich wie ein ausgedehntes Mahl an Bord. In Riminis Centro Storico sind die überfüllten Strände sofort vergessen. Die Heimatstadt Federico Fellinis blickt auf eine jahrtausendealte Geschichte zurück, ihre Plätze laden zum Verweilen ein. Sehenswert ist auch der Tempio Malatestiano – einer der Höhepunkte der italienischen Frührenaissance. Ein Radweg



entlang der mäandernden Ufer des Flusses Marecchia führt bis zum kleinen, charmanten Dorf Verucchio. Hier erwartet das „Oste del Castello“ seine Gäste, ein sehr geschmackvolles Hotel, das aus zwei umgebauten Häusern und einem kleinen Spa-Bereich besteht (Doppelübernachtung). Abends führt der Weg zu einem der höchsten Punkte des Ortes ins Ristorante „La Rocca“, von wo aus die Blicke während des Diners weit über den Tellerrand hinaus schweifen können.

4. Tag, Mittwoch: Verucchio – San Leo – San Marino – Verucchio, 50 km

Der heutige Radtag führt durch die schroffe Gegend des Montefeltro. Anfangs noch am Ufer des Flusses Marecchia führt der Weg entlang an Wiesen hinauf nach San Leo, laut Umberto Eco

der schönste Ort Italiens. Auf einer Felsspitze ragt die einzigartige Festung hervor, darunter bilden zwei romanische Kirchen und der Stadtplatz das ansprechende Zentrum. Nach einem ausführlichen Picknick dürfen die eBikes auf der Steigung nach San Marino ihren „Rückenwind“ voll ausspielen. Die letzten stark befahrenen Kilometer werden mit einem Taxi in 10 Minuten überbrückt, anschließend geht es per Seilbahn in die von der UNESCO geschützte Altstadt. Die älteste Republik der Erde hat sich trotz touristischer Beliebtheit ihren eigentümlichen Charakter bewahrt. Die Wehrtürme, das Rathaus, die Gardisten, alles wirkt ein wenig aus der Zeit gefallen, doch leben hier stolze Erben eines Kleinst-



staates, der sich durch alle Wirren der Geschichte in die heutige Zeit gerettet hat. Nach einer ausführlichen Besichtigung geht es durch die schroffe Gegend des Montefeltro. Ziel ist San Leo, laut Umberto Eco der schönste Ort Italiens. Auf einer Felsspitze ragt das einzigartige Kastell hervor, darunter bilden zwei romanische Kirchen und der Stadtplatz das entspannte Zentrum. Nach kurzer Fahrt wird wiederum Verucchio erreicht. Abends empfängt die Küche des viel gelobten Hotelrestaurants seine Gäste.

5. Tag, Donnerstag: Verucchio – Montefiore Conca – Urbino Resort, 45 km

Per Bus wird das weitem erkennbare Montefiore Conca erreicht, ein von seiner massiven Burg überragtes kleines Dorf. Ein weiteres Mal wird die umkämpfte Zeit dieser Gegend sicht- und greifbar. Nach der Besichtigung geht es nach einer längeren Abfahrt in ein kleines ruhiges Tal und von dort per pedes hinauf zu einem beschaulich gelegenen Agriturismo, wo sich Arianna und Marco abseits des großen Rummels niedergelassen haben. Nach dem



Mittagessen wird nach Mondaino geradelt, nicht zuletzt bekannt für den Höhlenkäse, welcher monatelang in Kavernen heranreift. Für das inmitten traumhafter Landschaft gelegene „Urbino Resort“ wurde ein altes verlassenes Dorf wiederbelebt. Umgeben

von Weingärten, Olivenhainen und gepflegten Gärten, warten großzügige Zimmer für die beiden folgenden Nächte.

Am Abend ist nach kurzem Fußweg ein Restaurant erreicht, das seine Gäste mit verschiedensten Pizzakreationen verwöhnt. Vom Gambero Rosso wurde das Lokal zu einer der innovativsten Pizzerien Italiens gekürt.

leben Plätze der mittelalterlich geprägten Altstadt zu spazieren, oder noch ein Bad im Meer zu genießen. Zudem bietet der große Wochenmarkt noch ausreichend Möglichkeiten, sich mit Mitbringseln einzudecken. Nach einem letzten Mittagessen führen die Wege entweder zum Flughafen von Ancona oder zurück ins Starthotel.

6. Tag, Freitag: Urbino Resort – Urbino – Urbino Resort, 40 (63) km

Der letzte Radtag beginnt nach einem 15-minütigen Transfer in Urbino, der Renaissanceperle Italiens. Eine kompetente Führung vermittelt die Schönheiten dieser faszinierenden Stadt, nicht zu-



letzt auch den Palazzo Ducale mit seinen imposanten Werken von Raffael, Tizian und Piero della Francesca.

Im Anschluss geht es auf kleinen Pfaden Richtung Gola del Furlo, einem beeindruckenden Canyon mit steil aufragenden Felswänden. Unter anderem führt die Radstrecke durch einen Tunnel, der noch aus römischer Zeit stammt. Ein paar Kilometer nach der Gola bietet sich die Möglichkeit mit dem Begleitbus zurück ins Hotel zu fahren oder die letzten sehr schönen, aber doch etwas anstrengenderen Kilometer mit dem eBike zurückzulegen.

Das Abschluss-Diner wird im hoteleigenen Seerestaurant eingenommen.

7. Tag, Samstag: Urbino Resort – Fano

Am Samstagvormittag geht es wieder zurück ans Meer, wo mit Fano ein ausgesprochen pittoreskes Städtchen wartet. Es bleibt genügend Zeit, um durch die ruhigen Gassen und über die be-

